

Aestuver® Brandschutzplatte

Wetterfest | Zertifiziert | Vielseitig



PRODUKT

Aestuver® Brandschutzplatten sind zementgebundene, glasfaserbewehrte Leichtbetonplatten für den hochwertigen baulichen Brandschutz.

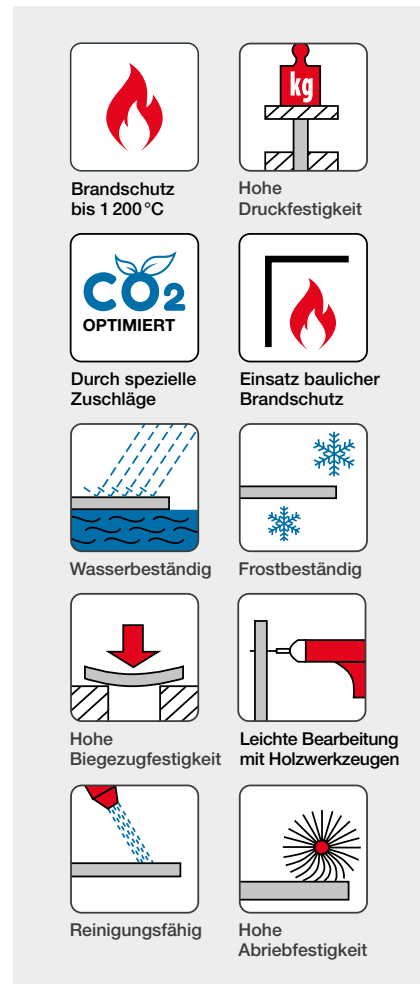
ANWENDUNG

Die Brandschutzplatten sind universell einsetzbar. Auch in Bauteilen mit hohen Anforderungen, denn die Brandschutzplatten sind frost-, wasser- und witterungsbeständig. Feuerwiderstandsklassifizierungen in Abhängigkeit der Bauteile von 15 Minuten bis zu 360 Minuten sind möglich.

- Platte für den vielfältigen Einsatz im hochwertigen Brandschutz
- Keine brennbaren Bestandteile
- Ist witterungs-, frost- und wasserbeständig.
- Einsatz in Wand-/Deckenkonstruktionen
- Stützen-/Trägerbekleidungen
- Komponente in Fassaden, WDVS, Bewehrungselementen und Schachtwänden
- Verkleidungen für Stahl- und Holzkonstruktionen
- Füllung und Isolator für Tür-, Tor- und Fensterprofile, Sicherheitscontainer
- Elektro-/Installationskanäle
- Lüftungsleitung
- Sonderkonstruktionen
- Industrielle Verwendung im OEM-Bereich

EIGENSCHAFTEN

Brandschutzplatten von Aestuver® zeichnen sich durch hervorragende Eigenschaften gegen Witterungseinflüsse aus. Sie durchlaufen umfangreiche Tests, um ihre Resistenz gegen UV-Strahlung, Feuchtigkeit, Temperaturschwankungen, Salz, Schmutz und andere Umwelteinflüsse unter Beweis zu stellen.



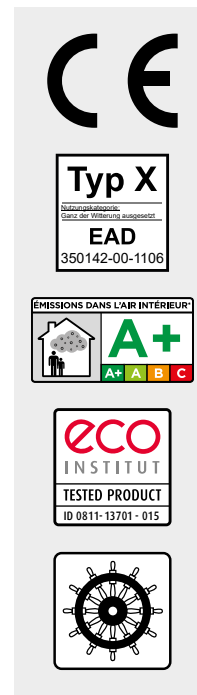
KENNDATEN UND INFORMATIONEN

Kennwerte	
Rohdichte ρ_k (trocken)	~ 625 – 965 kg/m ³
Wärmeleitfähigkeit λ gemäß EN 12667 ¹⁾	Tabelle Seite 2
Spezifische Wärmekapazität c	~ 0,9 kJ/kg·K
Dehnung/Schwindung bei Veränderung der rel. Luftfeuchtigkeit um 30 % (20 °C) gemäß EN 318	± 0,1 %
Ausgleichsfeuchte bei 65 % rel. Luftfeuchte und 20 °C Lufttemperatur gemäß DIN EN ISO 12570	~ 7 Gew.-%
Alkalität (ph-Wert)	~ 12
Nutzungskategorie in Bezug auf Verwendungszweck gemäß EAD 350142-00-1106	Typ 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10
Nutzungskategorie in Bezug auf Witterungseinfluss gemäß EAD 350142-00-1106	Typ Z1, Z2, Y, X

¹⁾ Wert beispielhaft für 20 mm Platte | Daten zu weiteren Plattendicken auf Anfrage.

Maßtoleranzen bei Ausgleichsfeuchte für Standardplattenformate	
Länge, Breite	± 1 mm
Diagonaldifferenz	≤ 2 mm
Dicke	± 1 mm

Zulassungen	
Europäisch xTechnische Bewertung	ETA-11/0458
Baustoffklasse gemäß DIN EN 13501-1	nichtbrennbar, A1
IMO FTPC part 1	nichtbrennbar
Bauteilklassifizierungen	national/international



Kennwerte in Abhängigkeit der Plattendicke										
Dicke in mm	10	12	15	20	25	30	35	40	50	60
Flächengewicht in kg/m ² (bei 7 % Feuchte)	~ 10	~ 10	~ 12	~ 15	~ 18	~ 22	~ 25	~ 28	~ 34	~ 41
Rohdichte ρ_k in kg/m ³ (trocken)	~ 950	~ 800	~ 800	~ 700	~ 690	~ 680	~ 670	~ 650	~ 650	~ 640
Biegezugfestigkeit in N/mm ² (Anlehnung EN 12467 ± 10 %)	5	4	3,5	3,5	3,3	2,8	2,8	2,8	2,8	2,8
Biegeelastizitätsmodul in N/mm ² (Anlehnung EN 12467 ± 10 %)	4 300	4 200	3 450	3 000	2 750	2 400	2300	2 250	1 900	1 450
Druckfestigkeit in N/mm ² (gemäß EN 789)	20	–*	8,5	9	–*	6,5	6,5	6,5	–*	6
Wasserdampf- Diffusionswiderstandszahl μ gemäß EN ISO 12572	36	–*	25	54	–*	–*	–	–*	–*	25
Luftschalldämmung RW in dB gemäß DIN 52210	~ 31	–*	–*	~ 31	~ 33	~ 34	~ 35	~ 36	–*	~ 39
Wärmeleitfähigkeit λ in W/m·K	0,24			0,18				0,16		0,15

Formate in mm **										
Dicke in mm	10	12	15	20	25	30	35	40	50	60
2600 x 1250	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

* keine Werte ermittelt | ** Weitere Plattendicken, -längen (bis 3 000 mm), -breiten (bis 1 250 mm) und Zuschnitte auf Anfrage.

Dicke	Länge	Breite	Artikelnummer	EAN 40 0 7548 ...	Palettierung		Ca. Gewicht pro m ² in kg**
					Stück	m ² ca. kg*	
10	2600	1250	8001000	... 00641 5	30	97,50 1 020	10,0
12	2600	1250	8001200	... 00642 2	25	81,25 860	10,0
15	2600	1250	8001500	... 00643 9	25	81,25 1 020	12,0
20	2600	1250	8002000	... 00644 6	20	65,00 1 020	15,0
25	2600	1250	8002500	... 00645 3	18	58,50 1 100	18,0
30	2600	1250	8003000	... 00646 0	15	48,75 1 120	22,0
35	2600	1250	8003000	... 011594	12	39,00 1020	25,0
40	2600	1250	8004000	... 00647 7	12	39,00 1 135	28,0
50	2600	1250	8005000	... 00648 4	10	32,50 1 150	34,0
60	2600	1250	8006000	... 00649 1	8	26,00 1 110	41,0

PLATTENLAGERUNG UND TRANSPORT

Aestuver® Brandschutzplatten werden liegend verpackt auf Paletten geliefert. Die Lagerung sollte grundsätzlich flach auf einer ebenen Unterlage erfolgen. Hochkantlagerung kann zu Verformungen der Platten und Kantenbeschädigung führen.

Eine Lagerung im Freien ist aufgrund der Frost- und Wasserbeständigkeit möglich. Wegen der späteren Oberflächenbehandlung sollten die Platten allerdings mit einer wasserabweisenden Abdeckung versehen werden und äußere Verschmutzung durch den Betrieb ausgeschlossen sein.

Der horizontale Plattentransport ist mit Hubwagen oder anderen Plattentransportwagen möglich. Einzelplatten sind grundsätzlich hochkant zu tragen. Manuelles Tragen der Platten wird durch Werkzeuge, sog. Plattenheber/-träger, erleichtert. Stehen diese Werkzeuge nicht zur Verfügung, sollten die Verarbeiter Handschuhe tragen.

ZUSCHNITT UND BEARBEITUNG

Zuschneite der Aestuver® Brandschutzplatte erfolgen mittels einer herkömmlichen schienengeführten Handkreissäge mit Absaugung, vorzugsweise als Tauchsäge oder mit stationären Plattenaufteilsägen. Für passgenaue und scharfkantige Schnitte empfiehlt sich der Einsatz von

hartmetallbestückten Sägeblättern mit Wechselzahn. Der Staubanteil wird durch die Verwendung von Sägeblättern mit kleiner Zähnezahl und bei geringen Umdrehungszahlen vermindert. Die ideale Schnittgeschwindigkeit liegt bei ca. 50 m/s. Mögliche Sägewerkzeuge z.B. Sägeblatt 210 x 30 mm, 52 Zähne oder elektrische Handstichsäge, 5 Zähne/Zoll.

Die weitere Bearbeitung, wie das Erstellen von Rundungen, Bohrungen und Kantenprofilen, lässt sich mit einer Stichsäge, Bohrsätzen oder Oberfräsen durchführen. Im stationären Bereich finden überwiegend CNC Bearbeitungszentren Einsatz. Hierdurch können passgenau hochwertige brandschutztechnisch anspruchsvolle Produkte hergestellt werden. Um die Standzeiten der Werkzeuge und optimale Bearbeitungsergebnisse zu erzielen, finden bei dem Zuschnitt und der Bearbeitung vorzugsweise hartmetallbestückte Werkzeuge Einsatz. Wie in der Bearbeitung von Plattenwerkstoffen üblich empfehlen wir den Einsatz von Absaugvorrichtungen.

BEFESTIGUNGSMITTEL

Für die Wahl und Anordnung der Befestigungsmittel ist der nationale Verwendbarkeitsnachweis maßgebend. Für Sonderlösungen werden folgende Befestigungsmittel orientierend empfohlen, die jedoch mit der Anwendungstechnik von Aestuver® abgestimmt werden müssen.

Empfohlene Befestigungsmittelabstände			
1. und 2. Lage in Unterkonstruktion		1. Lage in Unterkonstruktion und 2. Lage Platte in Platte (Wand)	
	1-lagig	2-lagig	
1. Lage	Schrauben: ≤ 250 mm	Schrauben: ≤ 400 mm	Schrauben: ≤ 250 mm
2. Lage	-	Schrauben: ≤ 250 mm	Schrauben: ≤ 250 mm Reihenabstand: 400 mm Klammern: ≤ 150 mm Reihenabstand: 400 mm

Empfohlene Befestigungsmittelabstände zur Plattenkante	
Schrauben	Klammern
Horizontal: ≥ 15 mm / Vertikal: ≥ 40 mm	Horizontal: ≥ 10 mm

Empfohlene Befestigungsmittelabstände bei Eckverbindungen	
Schrauben	Klammern
≤ 150 mm	≤ 75 mm

VERKLEBUNG

Für Verklebungen der Platte untereinander empfehlen wir unseren Aestuver™ Brandschutzkleber 1300. Um Eckfugen bzw. Eckstoßverbindungen, zu verkleben oder abzudichten finden unser Aestuver™ Brandschutzkleber 1300 oder Aestuver™ Montagemörtel Anwendung.

OBERFLÄCHENBESCHAFFENHEIT

- Sichtseite: Schalungsglatt
- Rückseite: geschliffen oder glatt, teilweise angeschliffen

OBERFLÄCHENBEHANDLUNG

Für eine Oberflächenbehandlung müssen die Platten trocken, staub- und fettfrei sein. Durch die glatte Oberfläche der Sichtseite der Aestuver® Brandschutzplatten ist für die meisten Oberflächenveredelungen eine Spachtelung des alkalischen Untergrundes nicht erforderlich. Wir empfehlen jedoch die Grundierung mit einem Tiefengrund. Anstriche sind mit handelsüblichen Fabrikaten auf Dispersions-, Kunstharz- oder Acryl-Basis möglich.

Für spezielle Anwendungen ist die Plattenoberfläche ggf. mit alkaliresistenten Produkten zu imprägnieren. Wir empfehlen, sich die Freigabe durch den jeweiligen Hersteller der Beschichtung geben zu lassen. Bekleidungen von Aestuver®, die einer ständigen Bewitterung ausgesetzt sind, sollten bei hohen optischen Ansprüchen einen Oberflächenschutz erhalten.

ENTSORGUNG

Aestuver® Brandschutzplatten sind ein mineralischer Baustoff ohne gesundheitsgefährdende oder grundwasserbelastende Bestandteile und können deshalb auf der Bauschuttdeponie entsorgt werden. Aestuver® Brandschutzplatten Abfälle können in Baustoffrecycling-Anlagen als Zuschlagstoff für verschiedene Anwendungen aufbereitet werden.

Abfallschlüssel (EAK): 170101 (Beton)

Hinweis

Die Angaben in der Verarbeitungsanleitung Aestuver® Brandschutzplatte und begleitender Dokumente sind zu beachten!

WEITERE HINWEISE

Unsere Empfehlungen basieren auf umfangreichen Prüfungen und Praxiserfahrungen. Sie ersetzen nicht Richtlinien, Normen, Zulassungen sowie mitgeltende technische Merkblätter. Wegen der Vielzahl möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und der Anwendung empfehlen wir, stets eine Probeverarbeitung und -anwendung vorzunehmen. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Lieferung, Abwicklung und Gewährleistung auf die von uns zugesicherten Eigenschaften erfolgt gemäß unserer AGB.

© 2024 James Hardie Europe GmbH. ™ und ® bezeichnen registrierte und eingetragene Marken der James Hardie Technology Limited und James Hardie Europe GmbH.

Es gilt die jeweils aktuelle Version dieser Unterlage, die Sie zum Download auf unserer Website finden. Technische Änderungen vorbehalten. Sollten Sie zusätzliche Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Kundenservice.

Letzte Aktualisierung 11/2024



James Hardie Europe GmbH
Bennigsen-Platz 1 | 40474 Düsseldorf | Germany
www.aestuver.de
www.jameshardie.de

Technische Kundeninformation (freecall)
Telefon 0800 3864001
E-Mail kontakt@jameshardie.com

aes-400-00003/11.24/m